

Pfarrblatt Dürnstein-Loiben



DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarre Dürnstein-Loiben, Tel. 0676 82 66 52 971
pfarre@stift-duernstein.at www.stift-duernstein.at

86. Ausgabe November 2026 – Jänner 2027





„Das Göttliche und Besondere im Alltag spüren“

dazu lud die Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober 2026 in der Pfarrkirche Dürnstein ein.

Der Lichterweg regte zum Nachdenken an:
Steckt möglicherweise ein kleines Stück Himmel
in einem gewöhnlichen Tag?
Wie viele Freunde habe ich wirklich?
Wo begegnet
uns Gott?
Vielleicht im
Menschen?







WORT DES PFARRERS

Heilig? - Ich doch nicht!

Das sagen viele, wenn sie das Wort hören. Heilig, das klingt nach etwas Unerreichbarem, nach Menschen mit Heiligenschein, die niemals zweifeln, nie schlechte Laune haben und schon gar nicht Fehler machen. Allenfalls entspinnt sich noch eine Diskussion über Scheinheiligkeit. Heilig, das sind die anderen – irgendwelche großen Gestalten auf Kirchenfenstern oder in alten Legenden. Aber ich? – Ich bin doch ganz normal.
Und genau da liegt der Punkt. Denn heilig sind die ganz normalen Leute, die ihr Herz offenhalten für Gott. Menschen, die vielleicht nie ein Wunder gewirkt haben, aber andere zum Staunen gebracht haben durch ihr Mitgefühl, ihre Geduld, ihre Liebe.
Jesus sagt nicht: „Selig sind die Perfekten“ oder „Selig sind die, die nie Fehler machen.“ Nein: Selig sind die, die barmherzig sind, die Frieden stiften, die hungern nach Gerechtigkeit, die trauern und trotzdem hoffen. Selig sind die, die mitten im Chaos der Welt nicht vergessen, dass Liebe stärker ist als Angst. Das sind heilige Menschen. Und sie leben – auch heute! Vielleicht im Haus nebenan, im Pflegeheim, in der Schule, im Flüchtlingslager, in einem Krankenhaus oder einfach am Küchentisch. Menschen, die ihr Herz weit machen für andere und für Gott. Heiligkeit passiert nicht im Ausnahmezustand, sondern im Alltag. Da, wo jemand nach einem Streit den ersten Schritt zur Versöhnung wagt. Da, wo jemand anpackt, obwohl niemand hinschaut. Da, wo einer sagt: „Ich hab keine perfekte Antwort, aber ich bleibe da.“

Heiligkeit heißt nicht, keine Angst zu haben, sondern trotzdem zu handeln. Heiligkeit heißt, das Gute zu tun, auch wenn es unbequem ist. Heiligkeit heißt, sich berühren zu lassen vom Leid anderer und nicht einfach weiterscrollen. Sie zeigt sich in Gesichtern, nicht in Statuen; in Händen, die helfen; in Worten, die aufrichten; in Augen, die sehen, was andere übersehen. Heilige zeigen Gottes Gegenwart in menschlicher Gestalt.
Und manchmal zeigt sie sich auch in dir: wenn du tröstest, wenn du verzeihst, wenn du trotz allem glaubst. Dann leuchtet etwas von Gottes Licht auf. Vielleicht nur für einen Moment. Aber dieser Moment kann die Welt verändern.

Wir feiern im Laufe eines Kirchenjahres die Heiligen, die ihre eigenen Feste haben, deren Figuren bei uns in den Kirchen stehen und deren Geschichten wir erzählen. Jeder Gottesdienst, den wir gemeinsam feiern und bei dem wir das Sanctus singen, erinnert daran und lässt uns erfahren: wir - alle Heiligen im Himmel und auch alle Getauften hier auf Erden – sind Kirche Gottes.
Ganz sicher sagt Gott auch zu dir (und mir), leise und lächelnd:
Selig bist du. Jetzt. Heute. Hier. In Dürnstein und in Loiben. *Ihr Pfarrmoderator H. Ulrich*

AUS DEM PFARRLEBEN

Adventkranzverkauf

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Auch in diesem Jahr bietet die Pfarre Loiben wieder Adventkränze zum Verkauf an und zwar in drei verschiedenen Größen: klein um € 22,- mittel um € 29,- oder groß um € 37,-
Für Bestellungen und Rückfragen (bitte Farbwunsch und Größe angeben)
wenden Sie sich bitte an: Frau Käthe Bauer unter 0676 82 66 529 82, Frau Elisabeth Glatzenberger unter 0676 55 636 17 sowie an das Nah & Frisch Geschäft Dürnstein.

Die Adventkränze können ab Donnerstag, 26. November 2026 beim Nah & Frisch in Dürnstein zu den Öffnungszeiten oder am ersten Adventsonntag, 29. November 2026, im Anschluss an den Gottesdienst in Loiben abgeholt werden.

Das traditionelle **Pfarrcafé** findet am Sonntag, 29. November 2026 nach der Hl. Messe bis ca. 10.30 Uhr im Pfarrheim Loiben statt. Hausgemachte Torten, Kaffee, Honig und Kekse sowie Produkte aus dem Weltladen erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besser vernetzt
Neue WhatsAppGruppe

Um rascher über das Pfarrleben berichten zu können, wurde eine WhatsAppGruppe „Info Pfarrkooperation Dürnstein Loiben“ gegründet. Neben Einladungen zu pfarrlichen Veranstaltungen wird dort die Gottesdienstordnung sowie bei Bedarf auch kurzfristige Änderungen dieser gepostet. Wenn Sie Mitglied dieser Gruppe werden möchten, senden Sie bitte Ihre Nummer an Elisabeth Glatzenberger 0676 55 636 17.

Ein neues Ensemble für die Kirchenmusik
mit Christian Ertl (Orgel) und Irene Buchmann (Violine)

Ensemble Cäcilia Wachau

Wir spielen seit mehr als 6 Jahren in Dürnstein die Musik zum Gottesdienst mit Orgel und Violine. Die Kirchenbesucher aus Dürnstein und Loiben hatten in dieser Zeit bisher 167mal die Gelegenheit, uns im Duo mit Orgel und Violine, manchmal ergänzt durch Flöte oder Gesang, bei einer Messe zu hören.

Jetzt ist es Zeit, einen weiteren Schritt zu setzen. Gemeinsam mit befreundeten Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Wachau wollen wir unter dem Namen „Ensemble Cäcilia Wachau“ mehrmals im Jahr an ausgewählten Sonntagen miteinander musizieren.
Wir spielen Werke mit Orgel und solistischen Instrumenten oder Gesang und freuen uns darauf, unser Repertoire zu erweitern.

Die erste Messe unter dem neuen Namen findet am Sonntag, 22. November 2026 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Dürnstein statt.
Dieser Tag ist zudem der Gedenktag der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik. Eine Skulptur der Cäcilia steht auf dem Spieltisch der Dürnsteiner Orgel. Die meisten Kirchenbesucher kennen sie nur aus der Ferne. Die Hl. Cäcilia hält eine Pfeifenreihe in den Händen. Haben Sie gewusst, dass davon eine Pfeife abgebrochen ist und die letzte Pfeife sogar fehlt? Vielleicht ist es mit der Kirchenmusik in Dürnstein ähnlich – viele Leute gehen davon aus, dass sie ohnehin selbstverständlich funktioniert und wissen nicht, dass Unterstützung oder Hilfe zum Erhalt notwendig wäre.



Jede musikalische Aufführung ist mit Kosten verbunden. Leider stehen der Pfarre derzeit nur sehr begrenzte finanzielle Mittel für die Kirchenmusik zur Verfügung. Daher sind wir auf die Spenden der Kirchenbesucher angewiesen, um weiterhin auf unsere bewährte Art für Sie Musik machen zu können.
Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung für das Ensemble Cäcilia Wachau.
Bei der Messe am 22. November finden Sie einen Spendenkorb beim Ausgang der Kirche.
Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende!
Weitere Details zum Ensemble, den Mitwirkenden, dem Programm und unseren kommenden Terminen finden Sie auf unserer Website: www.orgel-ertl.at/caecilia

„Geistliche Frühschicht“
Einladung zu Rorate-Gottesdiensten

Einen Tag im Advent ganz bewusst mit Gott in einer gemeinsamen Feier zu beginnen, dazu laden Gottesdienste ein, bei denen allein Kerzenschein die morgendliche Dunkelheit erhellt. Dazu gibt es in diesem Jahr jede Woche im Advent die Einladung, um gemeinsam in unseren Pfarrkirchen Gottesdienst zu feiern: am 5. Dezember, 10. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember (siehe auch Terminübersicht auf der letzten Seite).
Im Anschluss den ersten Termin am Samstag, 5. Dezember 2026, laden wir sehr herzlich zum Frühstück im Pfarrheim Loiben ein.

Kinder aufgepasst!
Die Weihnachtswerkstatt steht wieder an!

In diesem Jahr veranstaltet die Landjugend zum zweiten Mal die Weihnachtswerkstatt. Am 24. Dezember 2026 von 10 bis 13 Uhr können Kinder von 4 bis 10 Jahren zusammen spielen, tanzen und ganz wichtig basteln, denn gemeinsam aufs Christkind warten macht viel mehr Spaß als alleine!
Die Anmeldung erfolgt bei August Knoll unter 0664 4043577 oder bei Stefanie Riesenhuber unter 0670 4022204. Wir freuen uns, wenn viele Kinder kommen und sich mit uns gemeinsam aufs Christkind treuen. *Die Landjugend*

Berufen – Bereit – Gesendet
Letzter Abschnitt zur Diakonweihe

Nach dem Abschluss des zweijährigen theologischen Kurses (eine Voraussetzung für die Zulassung zur Diakonausbildung), einem Interessentenjahr und zwei Ausbildungsjahren hat nun im September das dritte und letzte Ausbildungsjahr zum Ständigen Diakon für mich begonnen. Jetzt gilt es noch das Pfarrpraktikum in den Kremser Pfarren St. Veit und St. Paul abzuschließen und eine schriftliche Pfarranalyse zu verfassen. Im letzten Ausbildungsjahr stehen auch noch das Skrutinium (die formale Befragung und Prüfung vor der Zulassung eines Kandidaten zur Diakonenweihe) mit Bischof Alois Schwarz und eine Woche Weiheexerzitien am Programm.

Durch den für uns alle überraschenden Seelsorgerwechsel konnte ich durch Propst Petrus und H. Ulrich auch in unseren Pfarren neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. All das hat meinen Wunsch und meine Bereitschaft, als Diakon einen Beitrag zur Verkündigung des Wort Gottes und der gelebten Nächstenliebe zu leisten, bestärkt.

Am Samstag dem 5. Dezember 2026 erfolgt durch Weihbischof Anton Leichtfried um 16 Uhr in der Kapelle des Hippolythauses in St. Pölten die offizielle Aufnahme unter die Weihekandidaten („Admissio“).

Auch der Termin für die Weihe steht inzwischen fest: Diese wird am Samstag 5. Juni 2027 um 9:30 Uhr in der Stiftskirche Melk stattfinden. Alle Dürnsteiner und Loibner sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Nähere Informationen dazu folgen zeitgerecht vor dem Weihetermin.
Markus Glatzenberger

RÜCKBLICK

Kirche weltweit verbunden
Weltmissionssonntag 2026

Anhand vieler verschiedener Bilder und dazu passenden Erklärungen zu Natur, Lebens- und Glaubenswelt stellten die Loibner Minis das heurige Beispielland des Weltmissionssonntages, Äthiopien vor. Bei diesem Gottesdienst am 18. Oktober 2026 betonte H. Ulrich, dass dieser Sonntag in Erinnerung ruft, dass wir Christen und Christinnen weltweit verbunden sind und uns solidarisch zeigen sollen.

Sehr gut besucht war das anschließende Pfarrcafé. Auch die Produkte aus dem Weltladen wurden, ebenso wie Missiopralinen und die blauen Kartoffelchips gut angenommen. So konnten in beiden Pfarren ca. € 1.060,- für die Päpstlichen Missionswerke eingenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung!

Gott sei Dank!
Erntedankfeiern in unseren Pfarren

Nach der langen Trockenheit wurde vielen bewusst, wie wenig selbstverständlich eine gute Ernte ist. Umso wichtiger war es daher heuer, gemeinsam Erntedank zu feiern. Am Sonntag, 27. September 2026 konnten wir dies in Dürnstein tun.
Die Feier begann mit der Segnung der Erntegaben im Stiftshof. Einige Kinder hatten Körbe mit Obst gebracht, die ebenfalls gesegnet wurden. Es folgte ein festlich gestalteter Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt durch den Trachtenchor Dürnstein (Leitung Michael Koller) und Christian Ertl (Orgel) sowie Irene Buchmann (Geige).
Die anschließende Agape im Stiftshof bot bei strahlendem Sonnenschein Anlass gemeinsam gemütliche Stunden zu verbringen. Allen, die zum Gelingen des Festes beitragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Am Samstag, 8. November 2026 gibt es um 18 Uhr beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Loiben nochmals die Möglichkeit seine Dankbarkeit für die Gaben der Natur und des eigenen Lebens zum Ausdruck zu bringen. Anschließend im Pfarrheim geselliges Beisammensein.

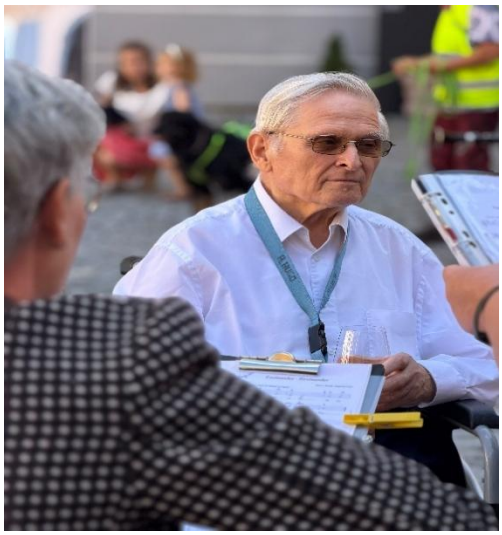
Heimat ist dort, wo man eine Aufgabe hat
Verabschiedung & Begrüßung

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 6. September 2026 in der Pfarrkirche Dürnstein ein Festgottesdienst zur Verabschiedung von H. Hugo und zur Begrüßung von H. Ulrich gefeiert. Viele Mitglieder beider Pfarrgemeinden brachten sich bei der Gestaltung der Hl. Messe ein. Unter der Leitung von Michael Koller sang ein Projektchor samt kleinem Orchester, die Orgelbegleitung übernahm Christian Ertl mit Irene Buchmann auf der Geige. Auch die Loibner Minis brachten sich mit einem Lied ein.

Stellvertreter beider Pfarren segneten H. Ulrich zu Beginn der Feier für seine neue Aufgabe. In eigens formulierten Fürbitten wurden Dank und Bitte für den gemeinsamen Weg in den Pfarren dargebracht. Propst Petrus, der der Feier vorstand, dankte für die gute Aufnahme während seiner Tätigkeit als Administrator, wünschte H. Ulrich ein ebenso gutes Ankommen und H. Hugo Geduld für seinen Genesungsprozess. Am Ende der Hl. Messe wurde der langjährige Dienst von H. Hugo von mehreren Rednern gewürdigt und auch er selbst dankte für den gemeinsamen Weg. Es wurden ihm zahlreiche persönliche Dankeskarten und Flaschen Bier überreicht.

Im Stiftshof erwies eine Abordnung der Feuerwehr Dürnstein und der Trachtenkapelle Dürnstein H. Hugo seinen Dank. Bei der anschließenden Agape im Stiftshof wurden bei einem Glas Wein Erinnerungen ausgetauscht und Ideen für die Zukunft gewonnen.





Patrozinium und Jubelpaare gefeiert
Rückblick Maria Himmelfahrt

Zu Maria Himmelfahrt, 15. August 2026 fand im Rahmen des Patroziniums in der Pfarrkirche Dürnstein auch die Ehrung von neun Jubelpaaren der Pfarren Dürnstein und Loiben statt. Propst Petrus feierte mit den Jubelpaaren und segnete sie feierlich. Frau Hildegard Schandl sorgte mit ihrem stimmungsvollen Orgelspiel für die musikalische Umrahmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Jubelpaare zu einer Agape, die von Frau Dr. Gertrude Schmidl organisiert wurde, in den Edith-Gröger-Saal eingeladen. Bei Kaffee, Torte und Wein entstand eine sehr gemütliche Atmosphäre. Propst Petrus verstand es durch seine launige Art das Publikum zu unterhalten.

<u>Gefeiert haben folgende Paare (v.l.n.r.):</u>
Gisela und Johann Seitner, Traude und Andreas Stöger (50 Jahre), Christine und Johann Edlinger (40 Jahre), Ilse und Karl Dlouhy (60 Jahre), Anna und Leopold Alzinger, Emma und Ernst Scheibenpflug, Elfriede und Wolfgang Stoiber, Marianne und Herbert Edlinger, Susanne und Christian Bäuerl (alle 50 Jahre).



Stolze Preisträger
Verleihung der Weißen Feder für Rumänienprojekt



Mit viel Musik und lustigen Spielen wurden am 28. August 2026 im Stift Herzogenburg die Niederösterreichischen Kindersommerspiele (NÖKISS) eröffnet. Eine Jury, die mehrheitlich aus Kindern besteht, hat heuer in diesem Rahmen die Weiße Feder von Herzogenburg in der Kategorie International an unser Rumänienprojekt vergeben.

Propst Petrus Stockinger freute sich H. Hugo und Elisabeth Glatzenberger diese Auszeichnung für das langjährige Wirken überreichen zu können und betonte, dass dieses auch in Zukunft fortgesetzt wird. Bei der Verleihung waren auch Janos Roman, Caritasdirektor aus Satu Mare sowie Diakon Arthur Gozner mit seinem Team der Caritas Tasnad zu Gast.

Besonders eindrucksvoll waren die spontanen Würdigungsworte von LAbg. Florian Krumböck, der in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner anwesend war. Er kennt H. Hugo seit seinen Kindertagen in Hain und konnte persönlich bestätigen, wie wertvoll der Einsatz war bzw. ist.

BUNTE SEITE

Sicherheitstipps

Herta und Angelika vom Seniorenpastoralteam besuchten einen Vortrag der Kriminalpolizei zu den Themen: Telefonbetrug, Enkeltrick und Versuch von Datenklau. Gerne wollen wir hier einige wichtige Informationen weitergeben.

- Niemals stellt ein Polizist Wertsachen sicher. Erhalten Sie so einen Anruf, sofort auflegen und bei Drohungen die richtige Polizei anrufen. Auch wenn am eigenen Display die richtige Nummer einer Polizeistation aufleuchten sollte. Auch das wird gefälscht.
- Wer einen PC besitzt: Sollte jemand von der Firma Microsoft anrufen und behaupten, dass ein Virus festgestellt wurde, keinesfalls darauf eingehen. Das Unternehmen kontaktiert niemanden persönlich.
- Auch Mitarbeiter von Banken oder vom Finanzamt möchten niemals private Daten per Telefon abfragen. Sofort auflegen, nicht in Gespräche verwickeln lassen!

Noch eine abschließende Information: Wer sich zu Hause unsicher fühlt und sein Heim besser schützen möchte, kann bei jeder Polizeidienststelle anrufen und um eine persönliche, kostenlose Beratung bitten, welche Maßnahmen sinnvoll wären.

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Rorate oder Frühgottesdienst?

Gottesdienste bei Kerzenschein laden im Advent zur „geistlichen Frühschicht" ein. Bis zum 16. Dezember tragen sie den Namen „Rorate" nach dem Eröffnungsvers „Rorate coeli – Tauet Himmel". Die Tage ab dem 17. Dezember gelten mit den O-Antiphonen – besonderen Anrufungen Jesu Christi, die aus dem Alten Testament stammen (siehe Gotteslob Nr.222) - der unmittelbaren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.
Dass das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria („Maria Empfängnis") in die Adventszeit auf den 8. Dezember fällt, hängt damit zusammen, dass dieses Fest neun Monate vor dem Fest „Maria Geburt" vom 8. September gefeiert wird. Das erste Marienfest nach Weihnachten wird jedoch bereits schon am 1. Januar, am achten Weihnachtstag gefeiert. Denn immer wieder ehren wir im Kirchenjahr Maria, die Gottesgebärerin, und denken voller Dankbarkeit an die Menschwerdung Christi, die wir durch die Botschaft des Engels erkannt haben und die der Prophet Jesaja angekündigt hat: „Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären. Sein Name ist Immanuel, Gott mit uns." (Jesaja 7,14)
Maria hat der Welt das ewige Licht geboren, unseren Herrn Jesus Christus. Dieses Licht möchte in jeder „Rorate-Messe" neu in die Herzen aller Feiernden hineinleuchten und die Finsternis der Welt hell machen. Daran erinnern die Kerzen in der „Rorate-Messe". Sie wecken in den Gläubigen die Sehnsucht nach der Vereinigung mit dem einen großen Licht der Welt, Jesus Christus. Quelle: https://www.liturgie.ch/hintergrund/kirchenjahr/advent/163-rorate

FREUDE UND TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Möge jeder neue Tag euch zeigen, wie wertvoll es ist, sich gefunden zu haben.

Goldene Hochzeit feiern Elfriede und Wolfgang Stoiber, Oberloiben

Im letzten Pfarrblatt wurde das Jubelpaar Leopold und Johanna Fleißner, Unterloiben mit dem falschen Jubiläum veröffentlicht. Wir bedauern die falsche Angabe und gratulieren sehr herzlich zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre).

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. *Psalm 23*

In die ewige Heimat vorausgegangen sind: Stephanie Bäuerl, Oberloiben, Elfriede Alzinger, Dürnstein und Gerhard Seitner, Unterloiben

PFARRKALENDER

Sofern nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste am Sonntag um 8.15 Uhr in Loiben und um 9.30 Uhr in Dürnstein statt!

Sa 7. Nov	Erntedankfest & Weinsegnung (Keine Hl. Messe am 8. November in Loiben)	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
Mi 11. Nov	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Pfarrheim Loiben
Fr 13. Nov	Martinsfest	16.30 h	Pfarrkirche Loiben
So 22. Nov	Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Hl. Messe mit dem Ensemble Cäcilia Wachau	9.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
Mo 23. & Di 24. Nov	Adventkranzflechten	ab 8.00 h	Pfarrheim Loiben
So 29. Nov	1. Adventsonntag: Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Anschließend bis ca. 10.30 Uhr Pfarrcafé		im Pfarrheim Loiben
	Hl. Messe	9.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
Sa 5. Dez	Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrheim	6.30 h	Pfarrkirche Loiben
So 6. Dez	Der Nikolaus kommt Einladung folgt!	15.00 h	Pfarrkirche Loiben
Di 8. Dez	Maria Empfängnis: Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Hl. Messe	9.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
	Adventbesinnung mit Prälat Maximilian	15.00 h	Pfarrkirche Dürnstein
Mi 9. Dez	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Edith-Gröger-Saal Dürnstein
Do 10. Dez	Rorate	6.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
Sa 12. Dez	Adventkonzert Trachtenchor	18.00 h	Pfarrkirche Dürnstein
Mi 16. Dez	Frühgottesdienst bei Kerzenschein	6.30 h	Pfarrkirche Loiben
Mi 23. Dez	Frühgottesdienst bei Kerzenschein mit den Kindern der Volksschule 7.00 h Pfarrkirche Dürnstein		
Do 24. Dez	Empfang des Friedenslichtes	ca. 8.45 h	Pfarrkirche Loiben
		ca. 9.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
	Kinderkrippenfeier	16.00 h	Pfarrkirche Loiben
	Christmette	22.00 h	Pfarrkirche Dürnstein
Fr 25. Dez	Christtag: Hl. Messe (kein Gottesdienst in Dürnstein)	9.00 h	Pfarrkirche Loiben
Sa 26. Dez	Stefanitag: keine Hl. Messen.		
	Herzliche Einladung das Patrozinium in der Stiftskirche Herzogenburg zu feiern.		
Do 31. Dez	Hl. Messe zum Jahresschluss	15.00 h	Pfarrkirche Loiben
	(keine Hl. Messen am 1. Jänner)	16.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
So 3. Jän	Wortgottesfeier und Kommunionfeier	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Wortgottesfeier und Kommunionfeier	9.30 h	Pfarrkirche Dürnstein
Mi 6 Jän	Hl. Messe mit den Sternsingern (Keine Hl. Messe in Dürnstein)	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
An diesem Tag sind auch wieder die Sternsinger unterwegs. Wir bitten um eine gute Aufnahme!			
Mi 13. Jän	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Pfarrheim Loiben
Di 2. Feb	Maria Lichtmess: Hl. Messe mit Blasiussegen,		
	Kerzensegnung für beide Pfarren	18:30 h	Pfarrkirche Dürnstein

IMPRESSUM: 86. Ausgabe, November 2026 Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben, Pfarrmoderator H. Ulrich Mauterer Can.Reg., 3601 Dürnstein. Redaktion: Elisabeth und Markus Glatzenberger. Trotz sorgfältiger Bearbeitung alle Angaben ohne Gewähr.
Hergestellt in Eigenvervielfältigungsverfahren, Herstellungsort: Unterloiben, Spendenkonto zur Deckung der Druckkosten:
Kremser Bank, IBAN: AT34 2022 8006 0061 0745,
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben.